

Sie möchten regelmäßig Informationen über Veranstaltungen des Rosa-Luxemburg-Clubs erhalten!

[?] - - - - -

Hiermit bitte ich um weitere Informationen über

- ☐ die Rosa Luxemburg Stiftung
- ☐ Veranstaltungen des Rosa Luxemburg Clubs in Mönchengladbach

Name

Vorname

Geburtsdatum

Straße/Nr.

PLZ/Wohnort

Telefon

E-Mail

Bitte einsenden an:

Helmut Schaper
Am Schomm 49
41199 Mönchengladbach
oder Email: schaper.mg@arcor.de

Über die Rosa-Luxemburg-Stiftung

Die Rosa Luxemburg Stiftung gehört zu den großen Trägern politischer Bildungsarbeit in der Bundesrepublik Deutschland. Sie versteht sich als ein Teil der geistigen Grundströmung des demokratischen Sozialismus. Hervorgegangen aus dem 1990 in Berlin gegründeten Verein »Gesellschaftsanalyse und politische Bildung e.V.« entwickelte sich die Stiftung zu einer bundesweit agierenden Institution politischer Bildung, zu einem Diskussionsforum für kritisches Denken und politische Alternativen sowie zu einer Forschungsstätte für eine progressive Gesellschaftsentwicklung. An der Arbeit der Stiftung beteiligen sich viele ehrenamtliche Akteure.

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung

- organisiert politische Bildung, verbreitet Kenntnisse über gesellschaftliche Zusammenhänge in einer globalisierten, ungerechten und unfriedlichen Welt;
- ist ein Ort kritischer Analyse des gegenwärtigen Kapitalismus;
- ist ein Zentrum programmatischer Diskussion über einen zeitgemäßen demokratischen Sozialismus, ein sozialistischer Think-Tank politiknaher Alternativen;
- ist in der Bundesrepublik Deutschland und international ein Forum für einen Dialog zwischen linkssozialistischen Kräften, sozialen Bewegungen und Organisationen, linken Intellektuellen und Nichtregierungsorganisationen;
- fördert junge Intellektuelle mittels Studien- bzw. Promotionsstipendien;
- gibt Impulse für selbstbestimmte gesellschaftliche politische Aktivität und unterstützt das Engagement für Frieden und Völkerverständigung, für soziale Gerechtigkeit und ein solidarisches Miteinander.

Kontakt zum Rosa-Luxemburg-Club Mönchengladbach

E-Mail: info@rlc-mg.de

Webseite: <http://www.rlc-mg.de>

V.i.S.d.P.:

Helmut Schaper
Am Schomm 49
41199 Mönchengladbach

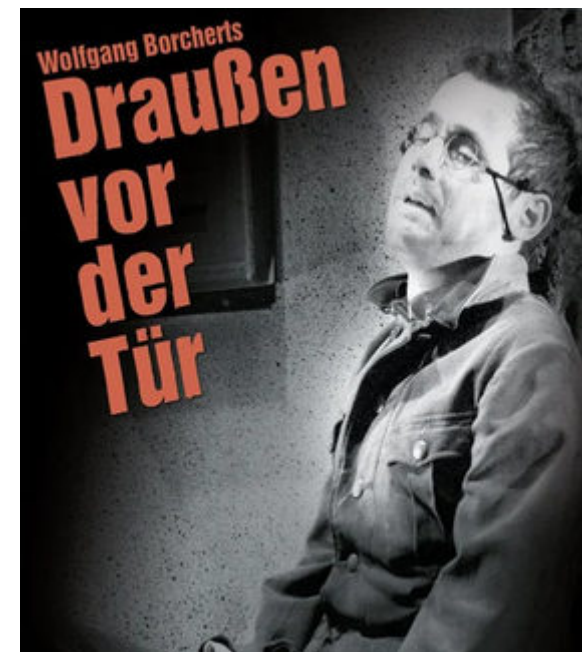


ROSA LUXEMBURG CLUB
Mönchengladbach

*Wer sich nicht bewegt,
spürt seine Fesseln nicht!*



**Filmveranstaltung mit
anschließender Diskussion.**



**Donnerstag
den 03. September 2026
Beginn 19.00 Uhr**

VHS am Sonnhäusplatz
Lüpertzenderstraße 85
41061 Mönchengladbach

Barrierefrei/Gebührenfrei

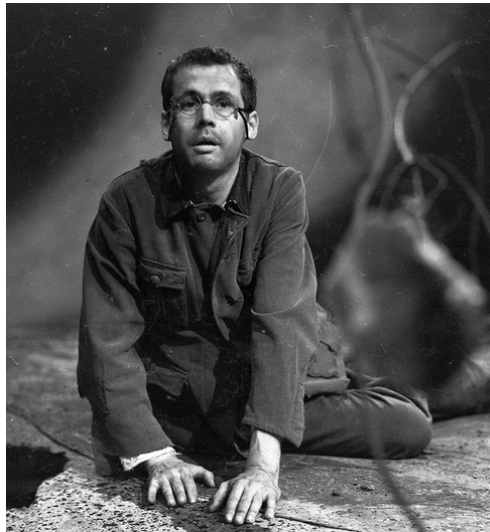
Draußen vor der Tür.

Im Rahmen des Antikriegstages zeigt der Rosa Luxemburg Club Mönchengladbach in Kooperation mit dem Mönchengladbacher Friedensbündnis am 03. September 2026 in der VHS Mönchengladbach den Film "Draußen vor der Tür" in der Version von 1960.



Basierend auf einem Theaterstück in fünf Szenen von Wolfgang Borchert in einem Akt zeigt „Draußen vor der Tür“ die Rückkehr eines ehemaligen deutschen Soldaten von der Ostfront nach dem Zweiten Weltkrieg und die ernüchternden Realitäten der Entnazifizierung und der „Friedenszeit“.

Im Zentrum der Handlung steht der deutsche Kriegsheimkehrer Beckmann, dem es nach dreijähriger Kriegsgefangenschaft nicht gelingt, sich wieder ins Zivilleben einzugliedern.



Während er noch durch die Erfahrung des 2. Weltkriegs geprägt ist, haben seine Mitmenschen die Vergangenheit längst verdrängt. Auf den Stationen seiner Suche nach einem Platz in der Nachkriegsgesellschaft richtet Beckmann Forderungen nach Moral und Verantwortung an verschiedene Personentypen, Gott und den Tod. Am Ende bleibt er von der Gesellschaft ausgeschlossen und erhält auf seine Fragen keine Antwort.

Sowohl die Radioausstrahlung als auch die Bühnenpremiere von *Draußen vor der Tür* – laut Untertitel „Ein Stück, das kein Theater spielen und kein Publikum sehen will“ – wurden große Erfolge und machten den bis dahin unbekannten Borchert berühmt.

Viele Zeitgenossen konnten sich mit Beckmanns Schicksal identifizieren. Borcherts Stück wurde als Aufschrei einer zuvor schweigenden jungen Generation gewertet und gilt heute als eines der wichtigsten Nachkriegsdramen. Obwohl in späteren Jahren vermehrt inhaltliche und formale Schwächen kritisiert wurden, blieb *Draußen vor der Tür* ein oft inszeniertes und in seiner Buchausgabe viel gelesenes Theaterstück.

Eine Veranstaltung des Rosa-Luxemburg-Clubs MG in Verbindung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung NRW und Mönchengladbacher Friedensbündnis.

Der Rosa Luxemburg Club ist jetzt auch über Instagram erreichbar:

https://www.instagram.com/rlc_mg/

Bilder: www.der-ostfilm.de
